



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.12.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Fahrradweg auf der Bergisch Gladbacher Straße zwischen Hagedornstraße und Grafenmühlenweg in Köln-Dellbrück
hier: Prüfauftrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim vom 14.04.2008, 8.1.11**

Beschluss:

„Wie aus den beiliegenden Fotos zu ersehen ist, stellt der Fahrradweg an der Bergisch Gladbacher Straße zwischen Hagedornstr. und Grafenmühlenweg eine Unfallgefahr dar. Vor allen Dingen für Kinder, die den Fahrradweg benutzen, um zur Schule Urnenstraße zu gelangen. Es ist häufiger passiert, dass von den Autofahrern achtlos die Autotür geöffnet oder aus der Parklücke raus gefahren wurde und es dabei zu Fahrradunfällen mit Kindern kam. Dies ist besonders gravierend, da der Fahrradweg direkt neben der stark befahrenen Bergisch Gladbacher Str. verläuft.

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht möglich ist – zur Sicherheit der Fahrradfahrer und vor allen Dingen der Kinder – diese beiden Wege zu tauschen. D.h. dass der Fahrradweg zum Parkstreifen wird und der jetzige Parkstreifen zum Fahrradweg. Dies würde die Sicherheit erheblich erhöhen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der in Frage stehende Abschnitt der Bergisch Gladbacher Straße lässt sich in drei Abschnitte hinsichtlich der Problematik Parkplätze/Fahrradweg unterteilen:

1. Hagedornstraße bis Kirche

Aufgrund der vorhandenen alten Bäume ist ein Tausch des Parkstreifens mit dem Radweg nicht möglich. Die Problematik in diesem Abschnitt besteht darin, dass auf dem Parkstreifen zwischen den Bäumen, der von der Flächenverfügbarkeit für Längsparken ausgerichtet ist, senkrecht geparkt wird. Parkende Fahrzeuge ragen in den Fahrradweg. Dies ist ein Problem der Verkehrsüberwachung.

Sollte die Verkehrsüberwachung das Längsparken durchsetzen, gehen viele der genutzten Parkplätze verloren, was den Parkdruck auf der Bergisch Gladbacher Straße noch erhöht.

2. Kirche bis Dellbrücker Mauspfad

Auf diesem kurzen Teilstück gibt es keinen Parkstreifen. Der Radweg läuft parallel zur Fahrbahn. Der Gehweg liegt durch eine Stützmauer und eine Hecke abgetrennt höher über den Kirchvorplatz.

3. Dellbrücker Mauspfad bis Grafenmühlenweg

In diesem Bereich sind Radweg und Parkstreifen mittels Markierung auf dem Gehweg abgetrennt. Ein Tausch des Radweges mit dem Parkstreifen erscheint möglich. Die vorhandene Straßenbeleuchtung, der Anschluss des Radweges in die Steuerung der Lichtsignalanlage mittels Induktionsschleife an der Kreuzung Bergisch Gladbacher Straße/Grafenmühlenweg oder auch eine vorhandene Litfaßsäule lassen verhältnismäßig hohe Kosten erwarten.

Die Maßnahme wird ins Arbeitsprogramm aufgenommen und gemäß der vorhandenen Prioritäten und personellen Kapazitäten abgearbeitet.